



CDU

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg

15.05.2015
ber

ANTRAG

Betr.: Preystraße – Einbahnstraßenregelung

Am 20. Februar 2015 wurde den Anwohnern der Preystraße von den Vertretern der Behörden und der Politik versprochen, dass durch die Umdrehung der Einbahnstraßenrichtung keine Parkplätze wegfallen und sich auch ansonsten für sie nichts ändern würde. Darauf haben die anwesenden Bürger vertraut und sich trotz großer Bedenken mit knapper Mehrheit für eine Umdrehung der Einbahnstraßenrichtung ausgesprochen – als das kleinere Übel.

Der Regionalausschuss Eppendorf / Winterhude hat sich auf seiner Sitzung am 23. Februar 2015 diesem Votum angeschlossen. Jetzt steht fest, dass rund 25 % der Parkplätze in der Preystraße wegfallen sollen. Konkret sollen alle Parkplätze auf der nördlichen Seite der Preystraße zwischen Mühlenkamp und der Zufahrt zum Penny bzw. zur Tiefgarage Ärztehaus wegfallen. Die entsprechenden Pläne wurden den zuständigen politischen Gremien im Bezirk Hamburg-Nord bisher nicht vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschließen:

1. „Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord fordert einen sofortigen Stopp der Maßnahme Preystraße. Sie kritisiert zudem, dass der Bezirksversammlung Hamburg-Nord die Pläne bisher nicht von den zuständigen Behörden vorgelegt wurden.
2. Die Bezirksversammlung fordert den rot-grünen Senat auf, noch vor der Sommerpause in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema im Goldbekhaus durch zu führen. Die Kosten für diese Veranstaltung trägt die LSBG.
3. Erst nach dieser öffentlichen Veranstaltung wird der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude stellvertretend für die Bezirksversammlung Hamburg-Nord über die zukünftige Verkehrsregelung in der Preystraße entscheiden. Bis zu dieser Entscheidung bleibt die bisherige Einbahnstraßenregelung in der Preystraße bestehen.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll

